

April 2024 & Mai 2024
Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

NEUES
LEBEN



Was immer auch geschieht, seid dankbar,
denn das ist Gottes Wille für euch,
die ihr Christus Jesus gehört.
1. Thessalonischer 5,18 (**Lernvers April**)

Herr, du bist so gut und immer bereit zu vergeben,
voller Gnade für alle, die dich um Hilfe bitten.
Psalm 86,5 (**Lernvers Mai**)

| | |
|---|----|
| INHALT | 2 |
| GEMEINDE.LEBEN– Andacht..... | 3 |
| GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage Lernverse | 4 |
| GEMEINDE.LEBEN – Heimgang Sigrid G. | 5 |
| GEMEINDE.LEBEN – Ankündigungen | 5 |
| GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen April..... | 6 |
| GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Mai..... | 7 |
| GEMEINDE.LEBEN – Monatslieder | 8 |
| VERFOLGTE CHRISTEN –Mexiko | 9 |
| IN EIGENER SACHE – Büchertisch Bildungsspender..... | 11 |
| IMPRESSUM | 12 |

Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 26.05.2024.
Redaktionsschluss ist der 15.05.2024. Beiträge können bei der Redaktion abgegeben werden oder gemailt werden an: gemeindebrief@efg-neues-leben.de.

Rechtliche Nachweise

(3) (4) (8) Bilder: © pixabay.com

(9) Grafik: © opendoors.de

(11) Logos: © blessings4you, © Bildungsspender, © EFG Neues Leben

(1) (12) Logos, Fotos: © EFG Neues Leben

GEMEINDE.LEBEN – Andacht

*Macht Christus zum Herrn eures Lebens.
Und wenn man euch nach eurer Hoffnung fragt, dann seid immer bereit,
darüber Auskunft zu geben.
(1.Petrus 3, 15)*

Die Andacht stammt von Dana Sophie Jansen (TH Elstal).

Bist du bereit?

Nicht immer ist Schweigen Gold und Reden Silber. In so manchen Situationen in meinem Leben habe ich geschwiegen, obwohl reden vielleicht hilfreicher gewesen wäre und geredet, obwohl schweigen angebrachter gewesen wäre. Nicht jedem will ich Rede und Antwort stehen oder für alles Rechenschaft ablegen müssen. Doch hier werde ich aufgefordert und herausgefordert: Nicht zu schweigen von der Hoffnung, die mich erfüllt. Hier werden wir, als Gemeinde Christi, aufgefordert nicht zu schweigen, von der Hoffnung, die uns erfüllt.

Die Verse aus dem 1. Petrusbrief richten sich als „Mahnung“ an die Männer und Frauen der Gemeinde der damaligen Zeit. Es wird deutlich: Worte haben Macht und es ist besser, seine Zunge zu hüten und Scheltwort nicht mit Scheltwort zu vergelten. Wie die Menschen von damals sind auch wir heute aufgefordert, Gerechtigkeit anzustreben, den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen, anstatt auf Böses mit Bösem zu reagieren, wie es in den Versen zuvor beschrieben wird. Wir werden herausgefordert, unsere innere Hoffnung nicht nur im Herzen zu tragen, sondern dieser auch Ausdruck nach außen zu verleihen in unseren Worten und Taten. Wir sind aufgerufen, jedem Rede und Antwort über diese Hoffnung geben zu können. Wir sind aufgefordert, bei diesem Thema nicht zu schweigen. Jedoch nicht auf eine überhebliche und aufdringliche Weise, sondern sanftmütig, ehrfürchtig und ohne Furcht. Vielleicht erleben wir heute nicht unbedingt Drohungen, wenn wir von der Hoffnung, die uns trägt, erzählen. Vielleicht ist es eher Gleichgültigkeit, vielleicht auch ein belustigtes Grinsen. Vielleicht aber auch ernsthaftes Interesse mit vielen, nicht immer einfachen, Fragen.



GEMEINDE.LEBEN – Andacht

Der [...V]ers fordert nicht nur heraus, er lädt auch ein zu einer persönlichen Reflexion: Wie steht es um mein Herz und meine Seele? Bin ich erfüllt von dieser Hoffnung, von der hier die Rede ist? Oder bin ich eher gefüllt mit Ängsten und Sorgen oder Neid und Zorn? „Das, wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund.“ Der Vers kann auch eine Einladung sein, das eigene Herz zu prüfen, sich wieder mit dieser Hoffnung zu verbinden und neu Raum zu schaffen: Für Gedanken des Friedens, der Liebe und der Gerechtigkeit. Der Vers ermutigt, nach innen zu schauen, um dann nach außen sprach- und handlungsfähig zu werden. Denn wenn wir innerlich von Hoffnung erfüllt und von Liebe ergriffen sind, dann werden das auch unsere Worte und Taten widerspiegeln.

GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage & Lernverse

GEBURTSTAGE im April und Mai

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik nicht angezeigt werden.



Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!

Lernvers April

Was immer auch geschieht, seid dankbar, denn das ist Gottes Wille für euch, die ihr Christus Jesus gehört. (1.Thessalonicher 5,18)

Lernvers Mai

Herr, du bist so gut und immer bereit zu vergeben, voller Gnade für alle, die dich um Hilfe bitten. (Psalm 86,5)

GEMEINDE.LEBEN – Heimgang Sigrid G.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit für ein reich gesegnetes Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwester Sigrid. Am Morgen des 13.03.2024 ist sie den Weg in die Arme ihres himmlischen Vaters gegangen. Ihre Freude im Herrn, ihre Treue im Wirken für sein Reich und ihr Vorbild in Liebe, Freundlichkeit, Großzügigkeit und Gastfreundschaft bleiben uns Ansporn zur Nachahmung.



Ihrer Familie sprechen wir unser herzliches Beileid zu und wünschen in dieser Zeit der Trauer und des Abschiednehmens viel Kraft und Trost in Jesus, bei dem Sigrid nun am Ziel ist.

Die Trauerfeier und Beerdigung fanden im Beisein vieler Angehöriger und Wegbegleiter in Biesdorf statt.

GEMEINDE.LEBEN – Ankündigungen

Gemeindeversammlung

Am 28.04. wird unsere jährliche Gemeindeversammlung stattfinden. Im letzten Jahr gab es erstmals das neue Modell einer in den Gottesdienst integrierten Versammlung. So soll es auch in diesem Jahr wieder gehandhabt werden. Der Gottesdienst und damit auch die Versammlung sind offen für alle – stimmberechtigt sind nur die Mitglieder der Gemeinde. Einen Aushang mit weiteren Informationen werden wir rechtzeitig an der Pinnwand veröffentlichen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Die Gemeindeleitung

Gemeindefreizeit

Ein eifriges Planungsteam bereitet momentan die anstehende Gemeindefreizeit vor. Vom 07.-09.06.2024 wollen wir gemeinsam Zeit in Blankensee verbringen. In diesem Jahr wird es erstmals einzelne Anmeldezettel und keine öffentliche Liste zur Anmeldung geben. Diese werden demnächst im Gemeindesaal ausliegen. Für alle aktuellen Informationen beachtet bitte die Ansagen in den Gottesdiensten.

Miriam & Nicole

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen April

Veranstaltungen April

| | | |
|----|--------|---|
| So | 07.04. | 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Jan B.; <i>Predigt:</i> Uwe W. (EFG Hohenstaufenstr.); <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Miriam |
| Fr | 12.04. | 10:00 Frauengebetstreffen |
| | | 18:00 im:puls Teens |
| So | 14.04. | 10:30 Gottesdienst <i>Moderation:</i> Roland W.; <i>Predigt:</i> Bengt G.; <i>Spiele-KiGo:</i> Monika |
| Mo | 15.04. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) |
| | | 18:30 Hauskreis „Brücken“ (bei Fam. Küttler) |
| Fr | 19.04. | 17:00 Schatzsucher |
| So | 21.04. | 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation:</i> Stefan K.; <i>Predigt:</i> Rudolf B.; <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Rachel |
| Fr | 26.04. | 10:00 Frauengebetstreffen |
| | | 18:00 im:puls Teens |
| So | 28.04. | 10:30 Gottesdienst mit Gemeindeversammlung <i>Moderation & Andacht:</i> Alex P.; <i>BBQ junior:</i> Nicole; <i>KiGo:</i> Anita & Marleen; <i>Leitung Gemeindeversammlung:</i> Frodo Müseler |
| Mo | 29.04. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) |
| | | 19:00 Hauskreis „Brücken“ (online) |



Es finden sonntags parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt.
Infos siehe Tabelle.

GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Mai

Veranstaltungen Mai

| | | |
|--|--------|--|
| Fr | 03.05. | 17:00 Schatzsucher |
| Do – So Berliner Bibeltage (Hohenstaufenstr. 65, 10781 Berlin-Schöneberg) Referent: Wilfried Schulte Weitere Infos entnehmt bitte dem Flyer oder zeitnah unserer Homepage! | | |
| So | 05.05. | 10:45 Gottesdienst – Berliner Bibeltage Hohenstaufenstr. 65, 10781 Berlin-Schöneberg <i>Kein Gottesdienst in unseren Räumen!</i> |
| Mi | 08.05. | 17:00 Abendklatsch |
| Fr | 10.05. | 10:00 Frauengebetstreffen |
| | | 18:00 im:puls Teens |
| So | 12.05. | 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Moderation: Stefan K. ; Predigt: Bengt G.;</i> <i>BBQ junior: Jan; KiGo: Miriam</i> |
| Mo | 13.05. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) |
| | | 19:00 Hauskreis „Brücken“ (online) |
| So | 19.05. | 10:30 Gottesdienst <i>Moderation: Roland W.; Predigt: Alex P.;</i> <i>Spiele-KiGo: Monika</i> |
| Fr | 24.05. | 10:00 Frauengebetstreffen |
| | | 18:00 im:puls Teens (JuGoDi in FeG Adlershof) |
| So | 26.05. | 10:30 Gottesdienst <i>Moderation: Bengt G.; Predigt: Rudolf B.;</i> <i>BBQ junior: Nicole; KiGo: Anita & Marleen</i> |
| Mo | 27.05. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) |
| | | 19:00 Hauskreis „Brücken“ (online) |



Es finden sonntags parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt.
Infos siehe Tabelle.

GEMEINDE.LEBEN – Monatslieder April & Mai

Dankbarkeit (T+M: Dante Bowe, Benjmain William Hastings, Brandon Lake; Übersetzung: ICF Worship)

Strophe 1: Jedes Wort versagt, nichts, was mir noch bleibt. Wie zeig' ich Dir nur meine Dankbarkeit?

Strophe 2: Sing ich noch ein Lied, wie ich es oft tu' , so vergeht auch das, doch was bleibt bist du.



Refrain: Darum heb' ich die Hände und singe Dir wieder mein Lied. Denn das, was ich hab', ist ein Halleluja, Halleluja. Ich weiß, es ist nicht viel, doch hab sonst nichts, was dir würdig ist. Drum geb' ich mein Herz und sing': Halleluja, Halleluja.

Strophe 3: Mir bleibt nur noch eins, was ich machen kann. Ich streck' die Arme aus und ich bet' dich an.

Bridge: Komm' schon, mein Herz, komm' lass dein Lied hören und sei doch nicht scheu. Du hast einen Löwen, der laut in dir brüllt. Steh' auf und lob den Herrn!

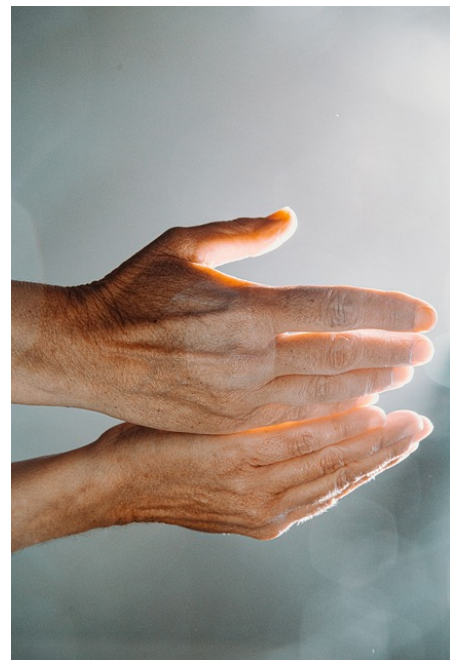
Du bist gut (T+M: Leon Mann; © 2022 ELI Worship)

Strophe 1: Jubelt dem Herrn zu, singt alle Welt, zu dem Gott, der uns in seinen Händen hält. Unser Lied ist uns're Waffe, unser Schild. Und wir erkennen: Du allein bist Gott.

Strophe 2: Wir sind dankbar, für alles, was du tust und noch tun wirst, denn du bist gut. Wir erheben deinen Namen, sing'n dir zu. Und wir erkennen: Du allein bist Gott.

Refrain: Du bist gut, so gut, so gut, deine Gnade hört niemals auf.

Strophe 3: Wir kommen vor dich voller Dank und voller Lob, alle Schöpfung singt dir staunend zu. Du hast uns erschaffen, wir gehören dir. Und wir bekennen: Du allein regierst.



VERFOLGTE CHRISTEN – Mexiko

Länderprofil Mexiko

Weltverfolgungsindex 2024: Rang 37 / Hauptreligion: Christlicher Glaube / Staatsform: Föderale Präsidentialrepublik / Bevölkerung: 132.834.000 / Christen: 126.876.000



Von der Wasserversorgung abgeschnitten

(Open Doors, Kelkheim) – Seit Januar dieses Jahres werden drei christliche Familien in der Ortschaft Valle Esperanza (Bundesstaat Oaxaca) von ihrem Umfeld unter großen Druck gesetzt. Wegen ihres Glaubens verweigern sie die Teilnahme an bestimmten Traditionen und wurden unter anderem deshalb von der regulären Wasserversorgung abgeschnitten. Ihnen droht die Verstoßung aus der Gemeinschaft.

Behörden ignorieren Vereinbarung

Im Bundesstaat Oaxaca leben zahlreiche indigene Volksgruppen, zu denen auch die Einwohner von Valle Esperanza gehören. Sie praktizieren eine Form des Katholizismus, die mit einer Reihe eigener Traditionen vermischt ist. Einige der Einwohner haben jedoch einen neuen Zugang zum christlichen Glauben auf Basis der Bibel gefunden und lehnen deshalb manche dieser Traditionen ab. Einer von ihnen ist Carlos Velázquez*. Seit er im Jahr 2020 mit seiner öffentlichen Taufe seinen neu entdeckten Glauben bezeugt hatte, kommt es immer wieder zu Schikanen und Diskriminierung gegen ihn und seine Familie. Dies reicht bis zu Morddrohungen aus der Bevölkerung.

Am 5. Januar 2024 kamen Vertreter der örtlichen Behörden zum Haus seiner Familie, um ihr die Wasserversorgung zu entziehen. Die Begründung für diesen drastischen Schritt war, dass Carlos' Familie angeblich keinen finanziellen Beitrag zum Dreikönigsfest geleistet hatte. Dabei hatte er erst im vergangenen Jahr um des Friedens willen zugestimmt, monatlich regelmäßig umgerechnet 27 Euro an die Dorfgemeinschaft zu spenden. Im Gegenzug war ihm zugesagt worden, er müsse künftig an keinen Feierlichkeiten mehr teilnehmen. Doch ungeachtet dieser Vereinbarung riefen die Besucher nun: „Wir wollen euch hier nicht mehr haben! Sucht euch ein anderes Dorf, das euch aufnimmt; hier seid ihr nicht mehr willkommen!“ Als Carlos sich standhaft weigerte, weitere Zahlungen zu leisten, wurden die Besucher immer aggressiver und griffen ihn verbal und körperlich an. Schließlich verhafteten sie ihn mit der Begründung, er habe sich ihnen gegenüber aggressiv verhalten, und warfen ihn ins Gefängnis.

Nichtteilnahme an lokalen Feierlichkeiten als Stein des Anstoßes

Als Diabetiker ist Carlos auf Medikamente angewiesen. Seine ebenfalls an Jesus gläubige Nichte Martha* übernahm die Aufgabe, ihrem Onkel die Medikamente ins Gefängnis zu

VERFOLGTE CHRISTEN – Mexiko

bringen. Dies nahmen die Behörden zum Anlass, auch ihr die Wasserversorgung zu entziehen. Carlos wurde jedoch schon bald wieder entlassen, nachdem Beamte von der Bezirksverwaltung eingeschritten waren und ihn entlastet hatten. Doch selbst danach hörten die Repressalien gegen seine Familie und andere Mitglieder der christlichen Gemeinschaft nicht auf. Eine weitere Familie, die wegen ihrer christlichen Überzeugung beschlossen hatte, nicht mehr an den traditionellen Feierlichkeiten teilzunehmen, wurde ebenfalls von der Wasserversorgung abgeschnitten.

Die Feierlichkeiten, an denen sich die Situation immer wieder entzündet, gelten offiziell als „katholische Feste“. Doch Christen wie Carlos können das, was dort geschieht, nicht mit ihrem Glaubensverständnis vereinbaren. Denn bei den Festen fließt reichlich Alkohol, immer wieder kommt es zu tumultartigen Szenen.

Rechtliche Klärung angestrebt

Lokale Partner von Open Doors haben sich bereits im Januar mit Carlos in Verbindung gesetzt, da er sich um rechtlichen Beistand bemüht. Sein Anliegen ist, den Konflikt so friedlich wie möglich zu lösen. Doch ihm ist wichtig, eine Klärung herbeizuführen. Er erklärt: „Als Christen sind wir eine Minderheit. Wenn ich meine Rechte nicht einfordere, befürchte ich, dass sich dies in anderen Dörfern wiederholen und noch mehr Christen betreffen könnte. Deshalb bleibe ich standhaft.“

Auf dem Weltverfolgungsindex 2024 steht Mexiko an 37. Stelle unter den Ländern, in denen Christen am stärksten wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Zu ihren größten Herausforderungen zählt die Situation in indigenen Gebieten, wo lokale Behörden sehr auf die Wahrung der Tradition achten.

**Name geändert; Quelle: Open Doors*

Gebet für Christen in Oaxaca

- Beten Sie für die Christen in dem Bezirk, dass sie dem Druck standhalten und ihren Glauben weiter mutig ausleben.
- Beten Sie um Schutz für alle Christen, besonders für Carlos und seine Familie.
- Beten Sie, dass Jesus eine friedliche und dauerhafte Lösung für die schwierige Situation in Valle Esperanza ermöglicht.
- Beten Sie, dass Jesus sich den Verfolgern offenbart und die derzeitige Situation dazu führt, dass viele Menschen das Evangelium von Jesus Christus für sich annehmen.

IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindegarbeit finanziell zu unterstützen:

BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindegarbeit ohne **BILDUNGSSPENDER** Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch über 1000€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

BLESSINGS4YOU.DE.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkäufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leserratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder



Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.

Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Helfen“ → „Büchertisch“. Öffne den Büchertisch über das Logo oder über unsere Homepage.

100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die monatlich 10€ für unsere Gemeindegarbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.



Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKEN dir für deine Hilfe!

Herausgeber Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES
LEBEN**



Adresse Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

Homepage www.efg-neues-leben.de

Kontakt Gemeindereferent Alex Pagels
(alex.pagels@efg-neues-leben.de)

Bankverbindung Spendenkonto
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13
Berliner Sparkasse

Spendenkonto
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

für alle offen

